

	<p>Objekt: Römisch-Kampanisch</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18214776</p>
--	--

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Kerbe.

Vorderseite: Janusförmiger Dioskurenkopf mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er ein Zepter, mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 5.67 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	225-212 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Bernhard von Guérard (1780-1836)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo **Italien**

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Beschreibung (1894) 168 Nr. 34.
- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 50 Nr. 334 (ca. 225-212 v. Chr., Rom und weitere Münzstätten)..
- RRC Nr. 28,3 (Rom, 225-212 v. Chr.).